

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Manuel Pretzl
Stadtrat Johann Sauerer
Stadtrat Richard Quaas
Stadtrat Sebastian Schall

ANFRAGE

09.01.2018

Wirklich unvermeidlich? Fragen zum tödlich verlaufenden Sturz eines Blinden an der U-Bahnstation Josefsplatz

Am 3. Januar meldete der Polizeibericht, dass der am 30. Dezember 2017 um 13.10 Uhr an der U-Bahnstation Josefsplatz ins U-Bahngleisbett gestürzte 41jährige blinde Münchner seinen schweren Verletzungen erlegen sei, die ihm der einfahrende U-Bahnzug zugefügt hatte.

Dieser schlimme Unfall reiht sich leider in eine Reihe ähnlicher Vorkommnisse bei U- und S-Bahn wie z. B. der Tod einer 63jährigen amerikanischen Touristin an der U-Bahn-Station Sendlinger Tor (<https://www.tz.de/muenchen/stadt/altstadt-lehel-ort43327/frau-u-bahn-erfasst-toedlicher-unfall-sendlinger-5000140.html>).

Bekanntlich ist es seit langem ein Anliegen der CSU, durch technische Maßnahmen derartige U-Bahntodesfälle weitestgehend zu verhindern. (Siehe auch unsere Anträge: Menschenleben retten – für eine elektronische Gleisbettüberwachung bei der Münchner U-Bahn, 08-14 / A 02945 und Mehr Sicherheit auf U-Bahnsteigen durch konstruktive Maßnahmen; Fahrerlose U-Bahn - endlich eine Chance für die Nacht-U-Bahn, 08-14 / A 00462)

Bedauerlicherweise hat der 2012 von der MVG/SWM begonnene Test mit drei verschiedenen Systemen zur elektronischen Gleisbettüberwachung (Laserscanner, Radar, Kameraüberwachung) nach fünf Jahren zu dem sehr unbefriedigenden Ergebnis geführt, dass keines dieser System weiterverfolgt werden sollte.

Die schlimmen Todesfälle bei der U-Bahn aber bleiben. Jede Maßnahme, die geeignet ist, Menschenleben zu retten, muss auf der Agenda der Stadt München bleiben.

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Fragen, deren Beantwortung auch eine Stellungnahme des Behindertenbeirates beigefügt werden möge:

1. Welche Normen muss aktuell ein Blindenleitstreifen entlang der Bahnsteigkante erfüllen, damit er über einen Blindenstock gut erkennbar ist?
2. Gibt es in München U-Bahnsteige, die noch nicht über einen normgerechten Blindenleitstreifen verfügen?
3. Verfügt die U-Bahnstation Josefsplatz über einen normgerechten Blindenleitstreifen?

4. Gibt es Kameraaufzeichnungen bei der U-Bahnstation Josefsplatz, die den Sturz des MVG-Fahrgastes zumindest teilweise dokumentieren?
5. Gibt es von früheren Stürzen ins U-Bahn-Gleisbett noch Aufzeichnungen?
6. Spricht etwas dagegen, diese Aufzeichnungen einschlägig tätigen Münchner Hochschuleinrichtungen zur Verfügung zu stellen mit der Zielsetzung, Stürze ins Gleisbett durch Kamerabildverarbeitung sicher zu detektieren und damit wertvolle Sekunden zu gewinnen, um U-Bahnfahrer zu warnen und im Idealfall den Zusammenstoß zu verhindern?
7. Wurden bei den o. e. Pilotversuchen 2013 bis 2016 am Rotkreuzplatz und an der Studentenstadt externe Fachleute insbesondere aus dem Hochschulbereich oder Technischen Überwachungsvereinen mit der Bewertung des Versuchdesigns und der Versuchsergebnisse beauftragt?
8. In welcher Weise können die internen Versuchsberichte der o. e. Pilotversuche der interessierten Öffentlichkeit wie z. B. Blindenorganisationen zur Verfügung gestellt werden?

Manuel Pretzl, Stadtrat

Johann Sauerer, Stadtrat

Richard Quaas, Stadtrat

Sebastian Schall, Stadtrat

Quelle: Polizeipräsidium München:

[3. Januar 2018](#)

Am Samstag, den 30. Dezember 2017, gegen 13.10 Uhr, stürzte ein 41-jähriger Münchner vor eine einfahrende U-Bahn und kam anschließend mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus.

Aufgrund seiner Erblindung nutzte der Mann einen Blindenstock. Er fiel in den Gleisbereich am Bahnsteig des U-Bahnhofs Josefsplatz. Die einfahrende U-Bahn konnte nicht mehr rechtzeitig anhalten und stieß mit dem 41-Jährigen zusammen. Durch den Zusammenstoß wurde er schwer verletzt. Aufgrund der schwerwiegenden Verletzungen musste der Münchner notärztlich versorgt und unter laufender Reanimation in ein Klinikum zur intensiv-medizinischen Versorgung gebracht werden. Am Dienstag, den 02. Januar 2018, verstarb der 41-Jährige.

mhz/Polizeipräsidium München